

Anomalieerkennung an Altanlagen durch minimale Hardwarenachrüstung und Data Analytics

Vortrag am 32. Instandhaltungsforum der **ÖVIA**
Österreichische Vereinigung für
Instandhaltung und Anlagenwirtschaft

DI Robert Bernerstätter, DI Rene Hirschmugl

Leoben, 11.10.2018

Inhalt

- Beschreibung des Fallbeispiels
- Hardware
 - Vorhandene Hardware
 - Neu installierte Hardware
 - Datenübertragung
- Vorhersagemodell
 - Vorgehen
 - Anomalieerkennung
- Implementierung

Projektbeschreibung

■ Ausgangssituation

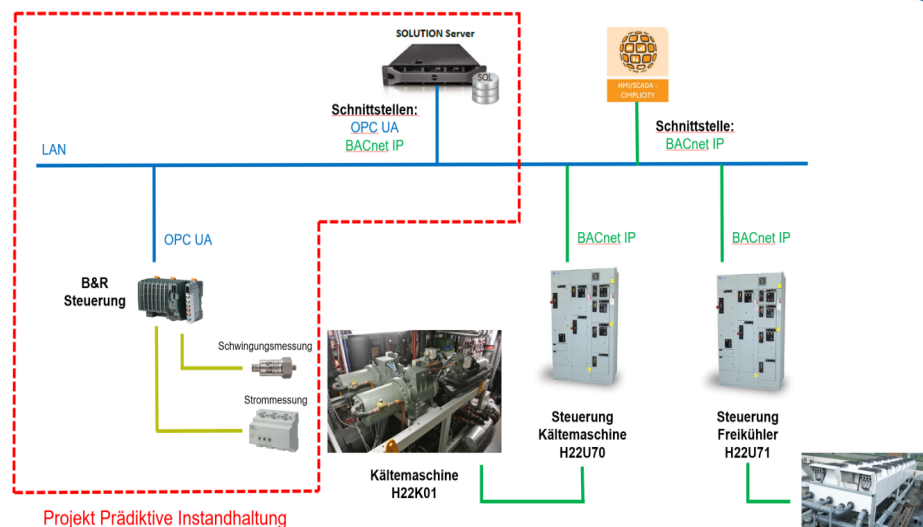
- Ein Projekt im Rahmen der Smart Factory @ Magna Steyr
- Aktuell gibt es einen hohen Anteil zeitabhängiger Instandhaltung
- Zeitabhängige Instandhaltung verursacht bei vielen Anlagen hohe Kosten
- Keine intelligente Maschinen- und Prozessdatenauswertung

■ Zielsetzung des Projekts

- Nicht mit „Big Data“ beginnen, sondern mit „Little Data“ lernen und Erfahrung sammeln
- Vorgangsweise für eine Modellbildung von bestehenden Anlagen und Neuanlagen festlegen
- Verbesserte Grundlage für Auswahl der richtigen IH-Strategie schaffen

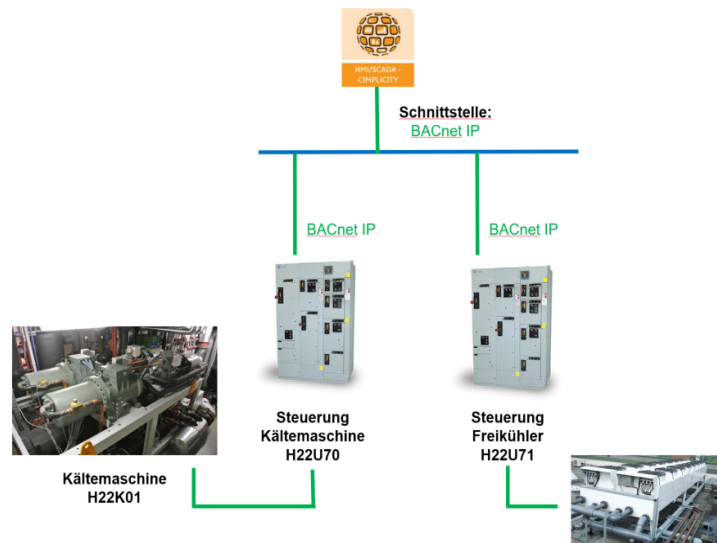
Systemaufbau

- System parallel zu Bestandssystem
- Nutzung bestehender Steuerungen über diverse Protokolle
- Installation neuer Steuerung und Sensorik



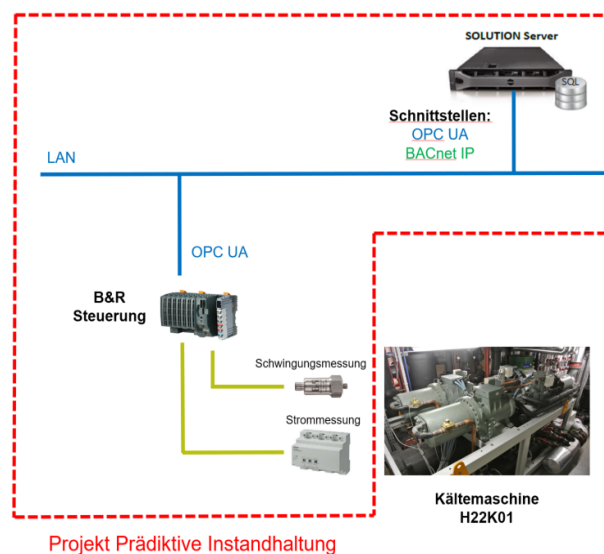
Vorhandene Hardware

- SCADA-System: Cimplicity
- Steuerungen: Johnson Control
- Daten: Nur Prozessdaten der Kältemaschinen und Summenstörungen
 - Vor-/Rücklauftemperaturen
 - Drücke
 - Betriebsmeldungen der Verdichter



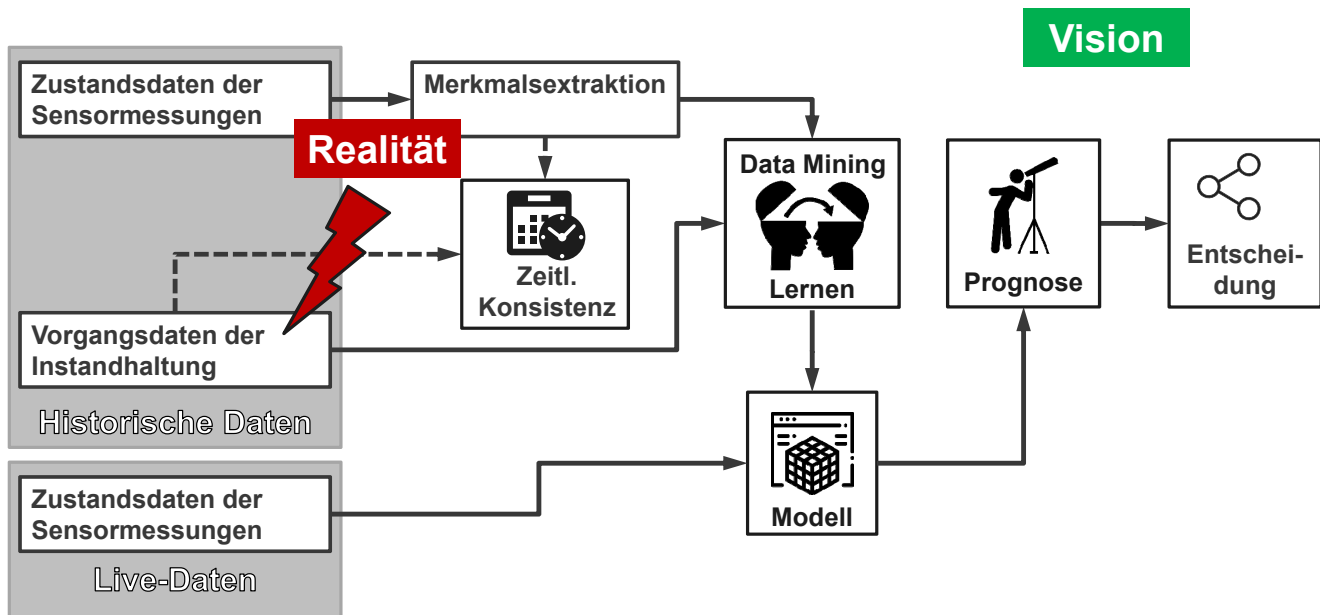
Neue Hardware

- Solution Server
 - SQL-Datenbank für Datenerfassung
 - Online-Berechnung des Modells
 - Fernalarmierung per MAIL / SMS
- B&R Steuerung
 - CP1584
 - CM-Modul für Schwingungsmessung
 - AP-Modul für Strommessung
- Schwingungssensoren
 - je Verdichter
- Stromwandler
 - je Verdichter



Erster Modellansatz

Basierend auf der Phase „Geschäftsmodell verstehen“



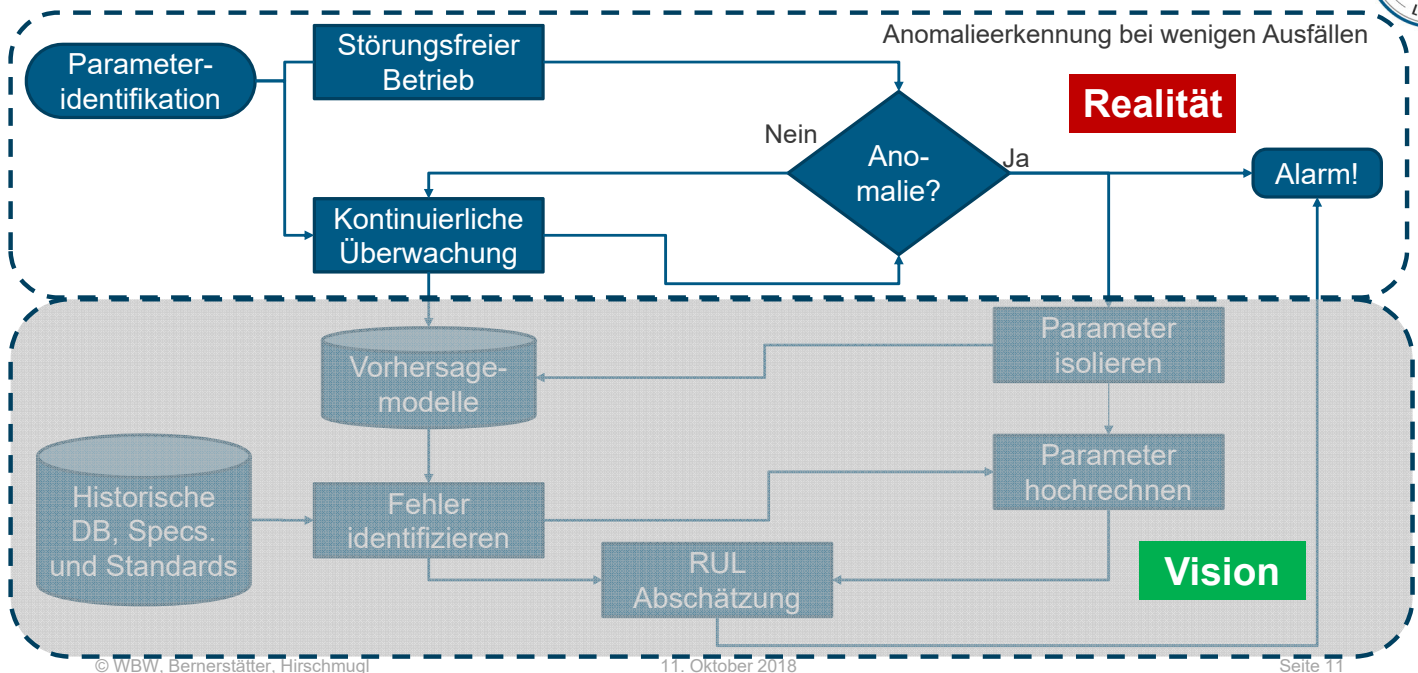
Übergang Datenverständnis zu Datenaufbereitung

Ist eine Anomalieerkennung zweckführend?



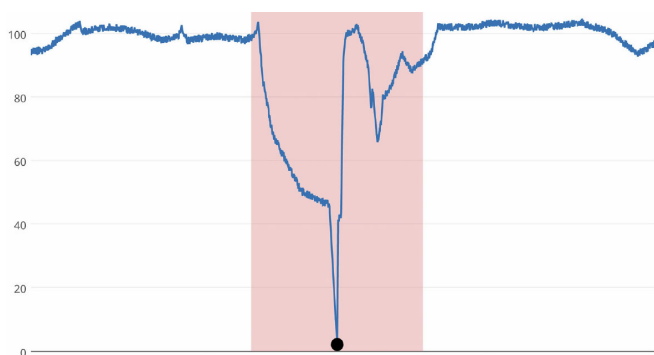
Zweiter Modellansatz

Basierend auf der Phase „Daten verstehen“



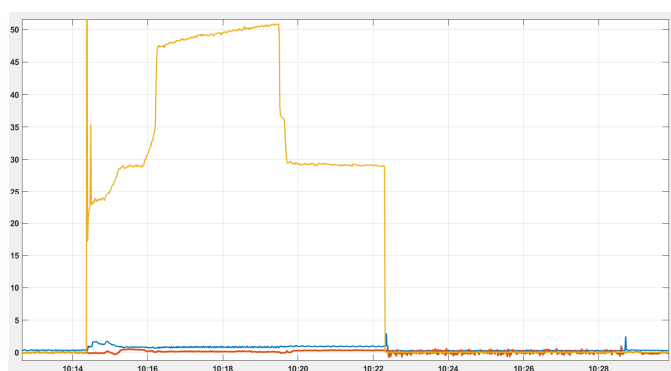
Anomalieerkennung

Univariate Anomalieerkennung



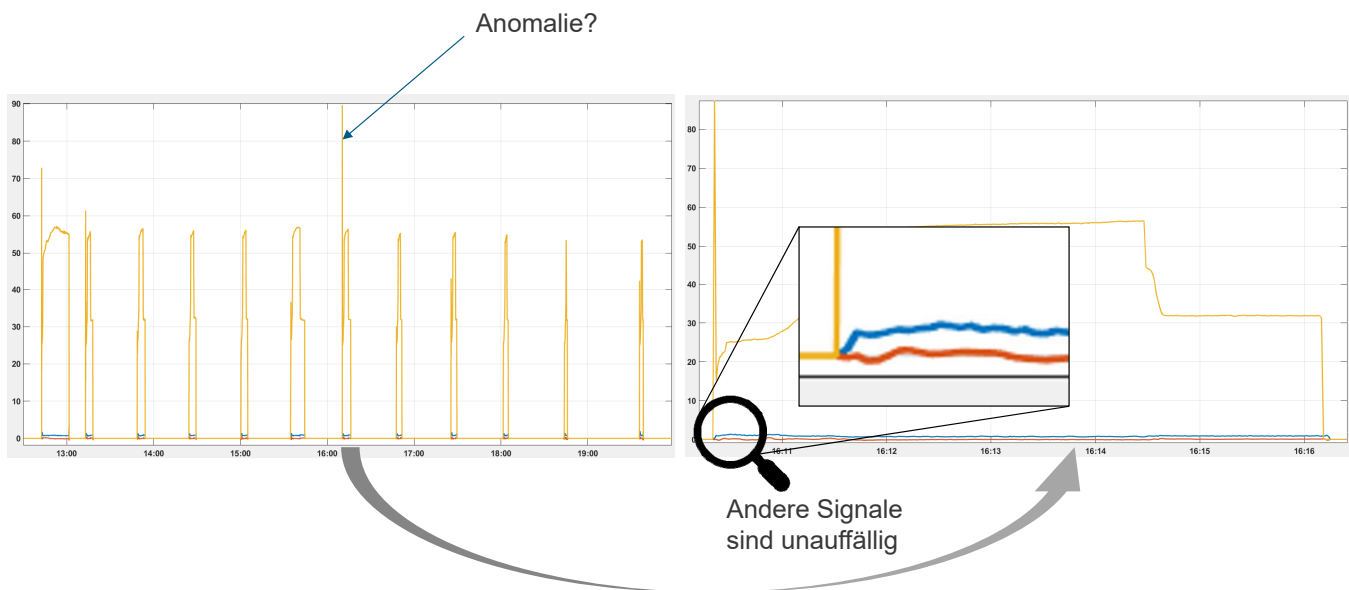
Nur ein Eingangssignal als Basis

Multivariate Anomalieerkennung



Anomalie wird auf Basis mehrerer Eingangssignale erkannt

Anomalieerkennung

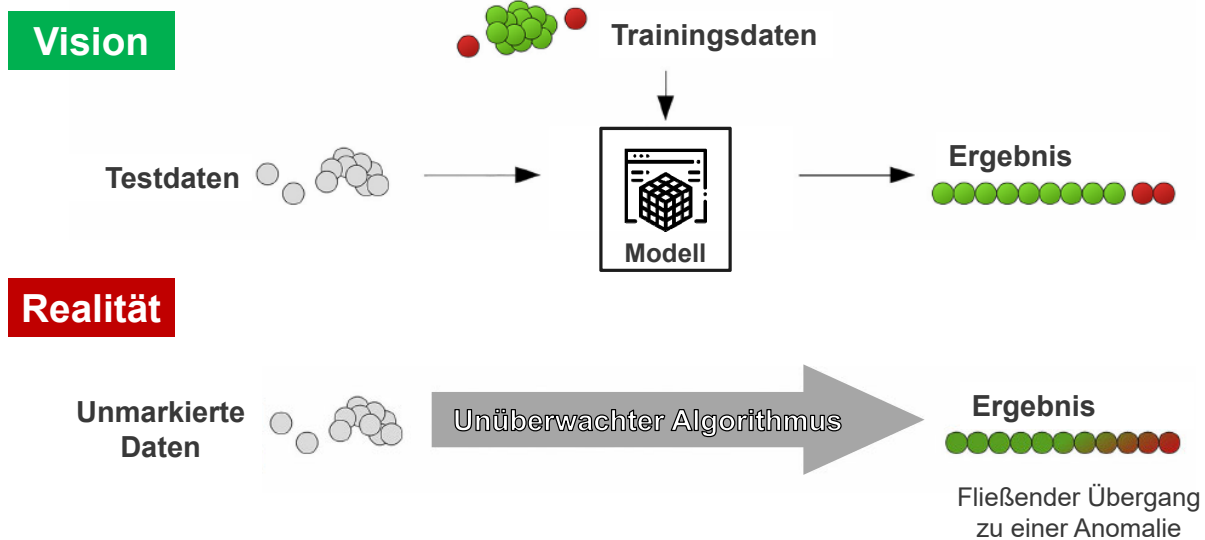


© WBW, Bernerstätter, Hirschmugl

11. Oktober 2018

Seite 13

Möglichkeiten der Anomalieerkennung

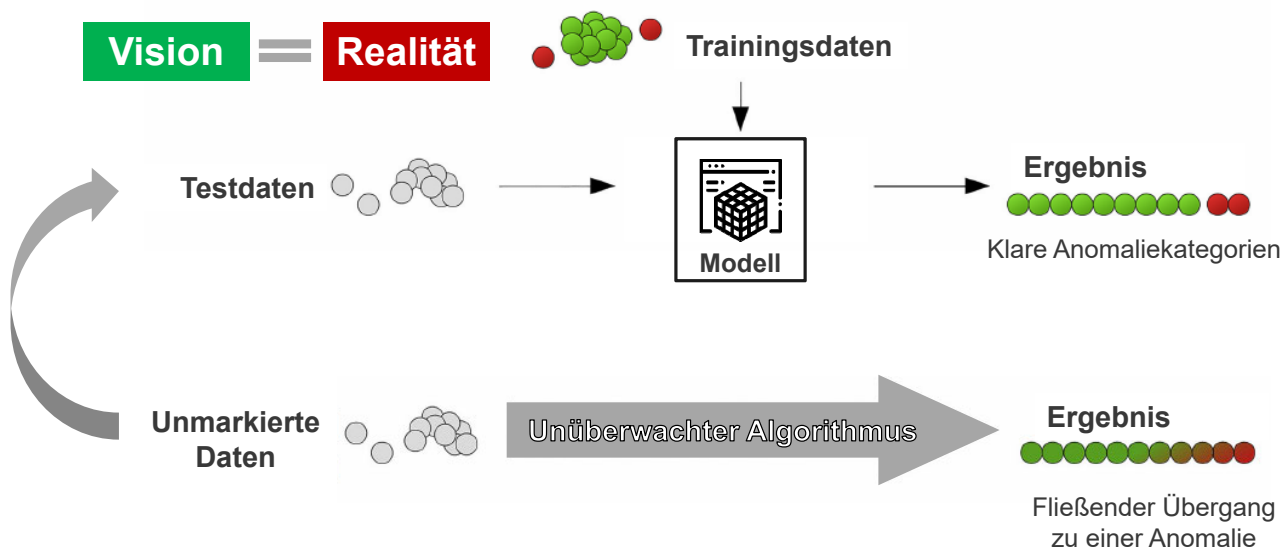


© WBW, Bernerstätter, Hirschmugl

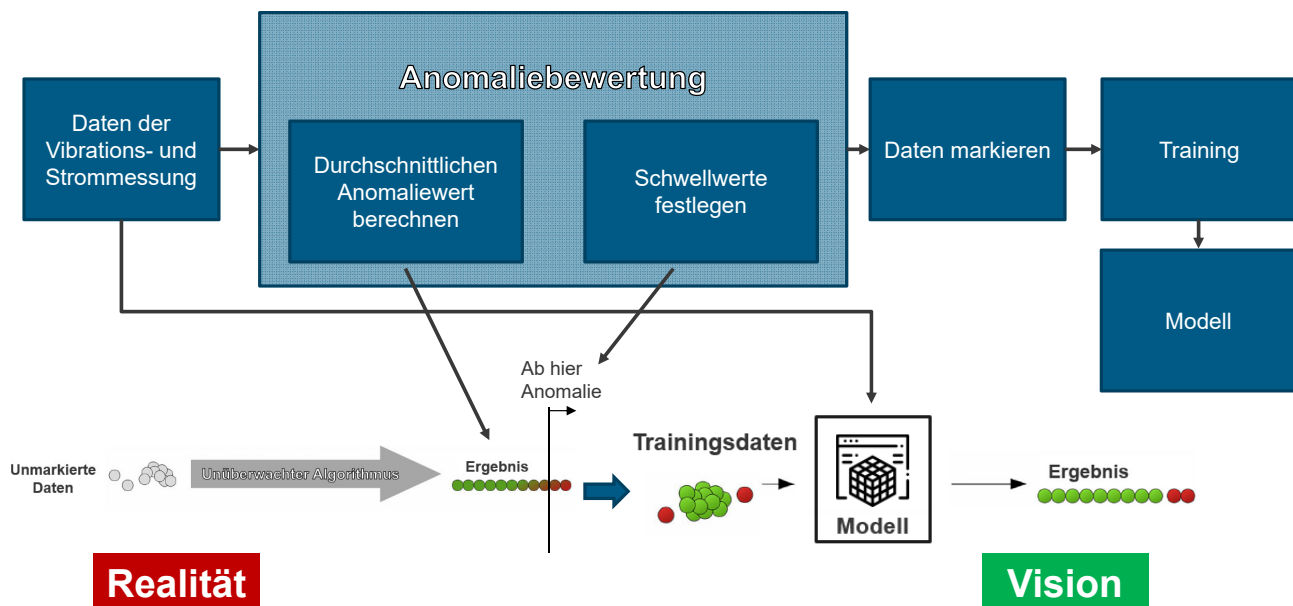
11. Oktober 2018

Seite 14

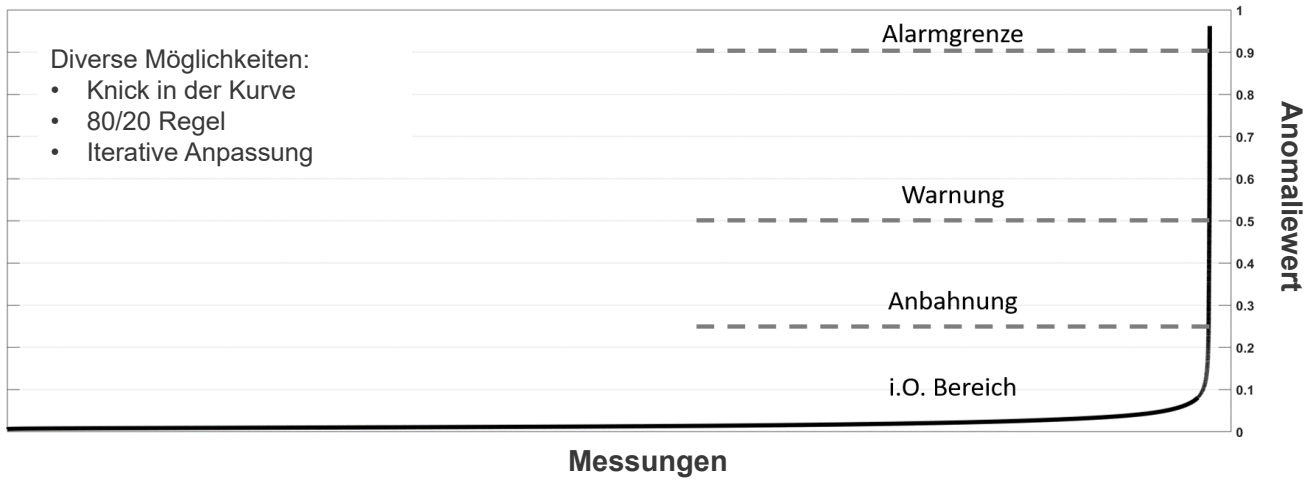
Ziel des Vorgehens



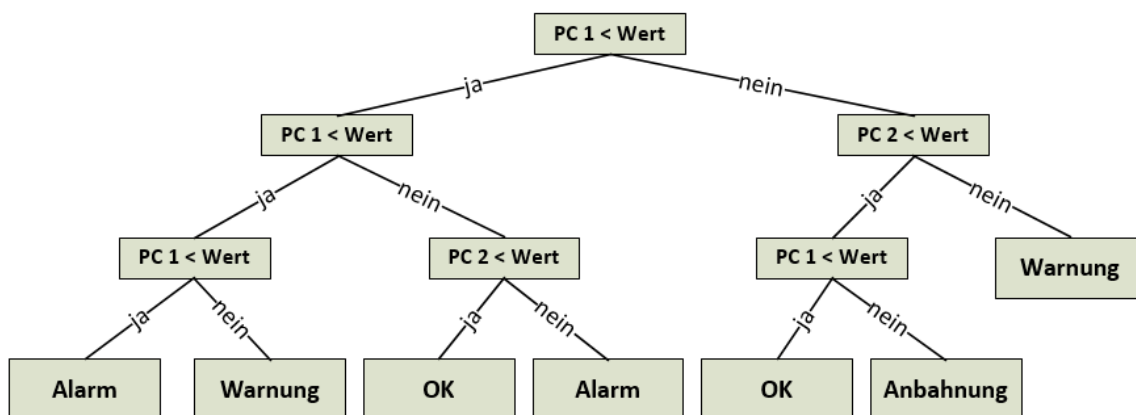
Modellierung Training



Schwellwertfestlegung

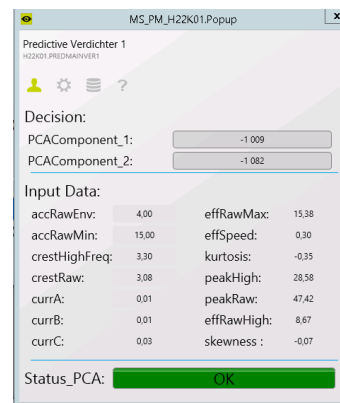
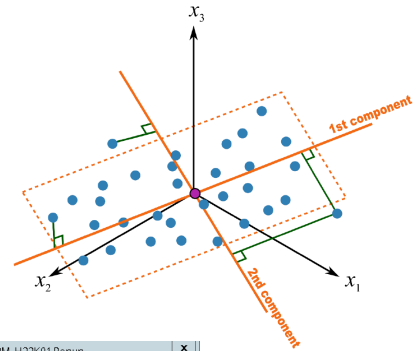


Entscheidungsbaum zur Klassifizierung von Anomalien



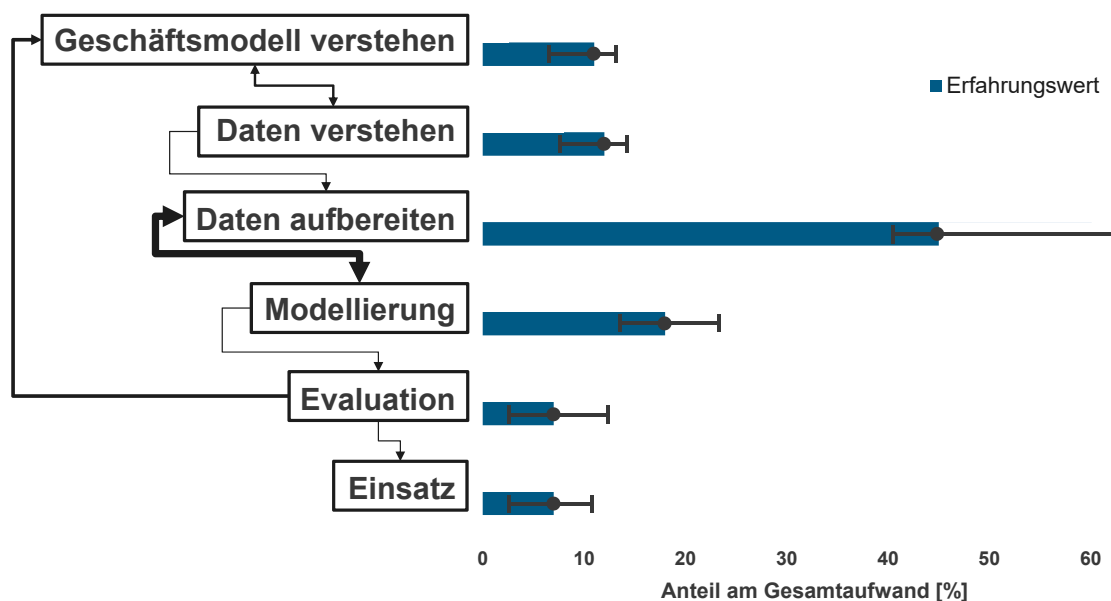
Implementierung

- Online Berechnung der PCA auf Basis der aktuellen Prozessdaten / Kennwerte
- Kategorisierung auf Basis der PCA
 - ggf. Alarmierung per MAIL/SMS



Aufwand der Analyse

Literatur und Projekt



Zusammenfassung

- Nachrüsten von Sensoren erforderlich, da bei Bestandsanlagen nur Prozessdaten, aber keine Maschinendaten vorhanden sind.
- Dokumentation der tatsächlichen Störungen mit Fehlerkategorien, für spätere Plausibilisierung der Anomalien.
- Anomalieerkennung ist eine mögliche Zwischenstufe und eine Ergänzung zur prädiktiven Instandhaltung.
- Vorgehen nach CRISP-DM bewährt sich für datenanalytische Projekte.
- Nutzen zeigt sich erst relativ spät in einem Projekt.

Kontakt Daten

**Ihr Partner bei
innovativen Projekten!**

**Department für Wirtschafts-
und Betriebswissenschaften**

Peter-Tunner Straße 25/3. Stock
8700 Leoben
Tel.: +43 3842 402 6001
wbw@unileoben.ac.at

www.wbw.unileoben.ac.at
www.lean-smart-maintenance.net

evon

**Abteilung Prozessindustrie //
Smart Production**

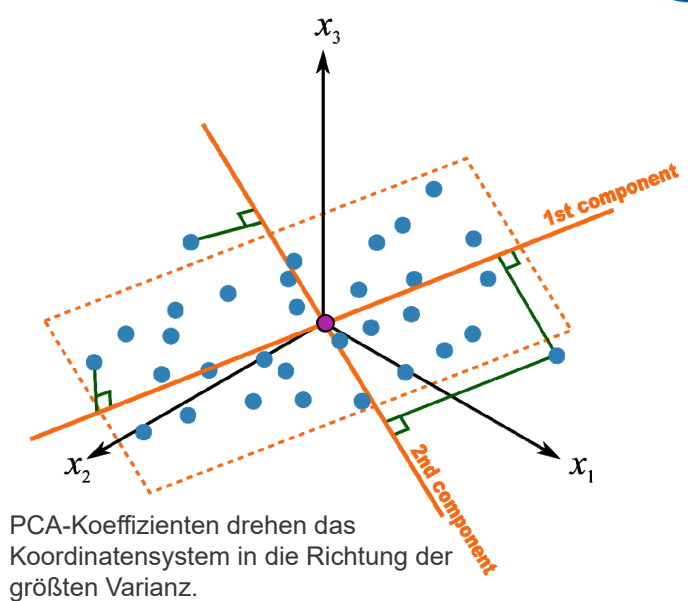
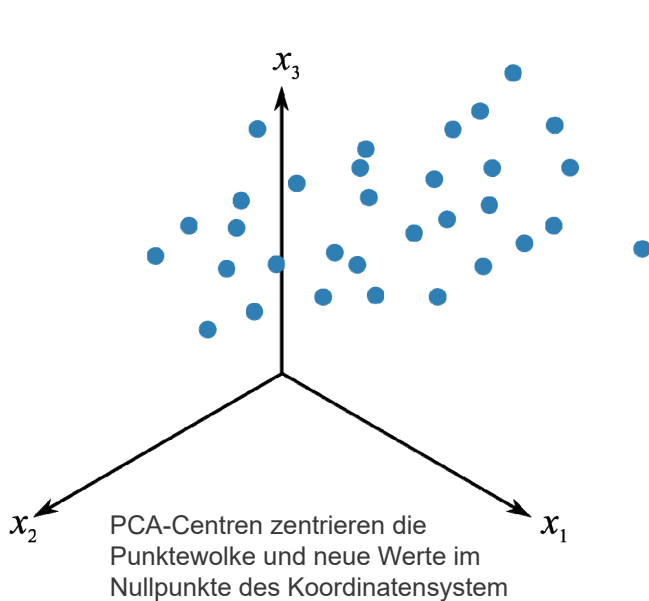
Wollsdorf 154
8181 St. Ruprecht an der Raab

Tel.: (+43) 3178 21800-100

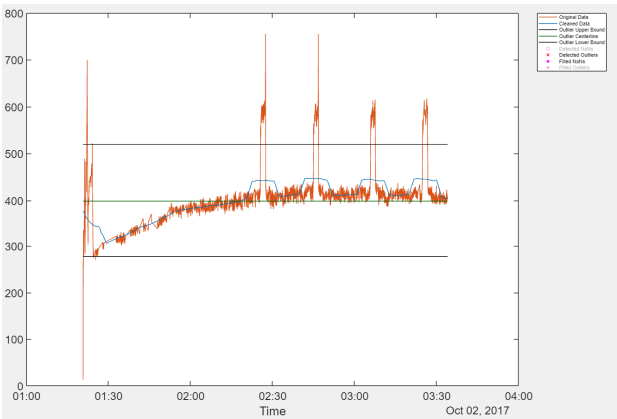
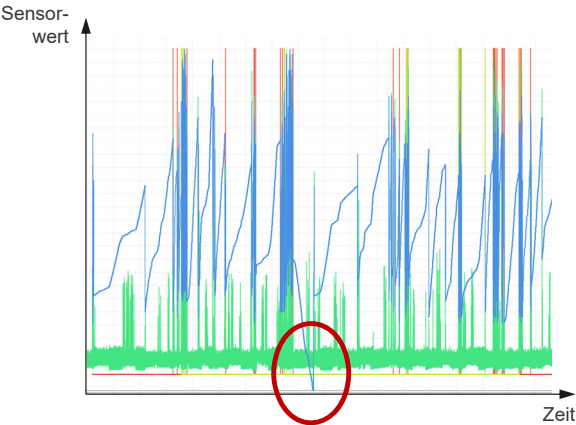
www.evon-automation.com
www.evon-home.com

Backup

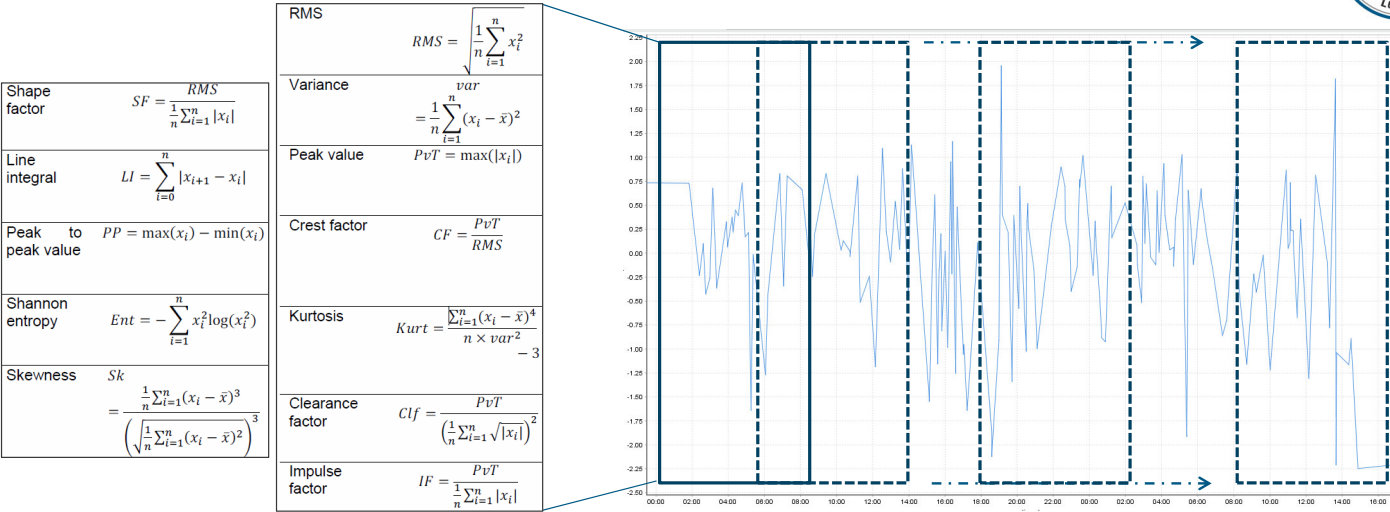
Hauptkomponentenanalyse (PCA)



Datenverständnis



Datenaufbereitung
Zeitbasierte Merkmale



Anwendung auf die Strommessung mit dem Ziel den
Messaufbau zur Vibrationsmessung nicht zu benötigen.

Modellbewertung – Entscheidungsbaum mit PCA

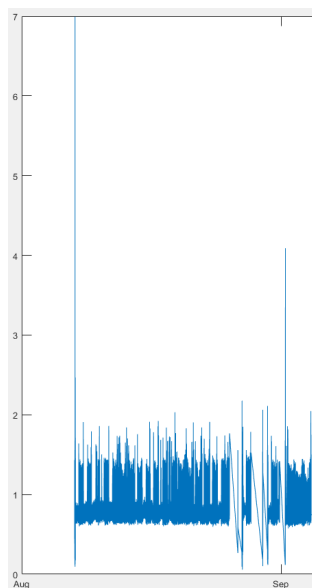
PCA

True class	Alarm	4			
	Warnung		41	6	1
	Anbahnung		6	279	97
	OK			25	873459
		Predicted class			
		Alarm	Warnung	Anbahnung	OK

Hohe Güte im relevanten Bereich

Univariate Ausreißeranalyse

Vorher



Nachher

